

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 35 (2008)
Heft: 5

Anhang: Regionálnachrichten : Spanien, Portugal, Andorra = Informations régionales : Espagne, Portugal, Andorre

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

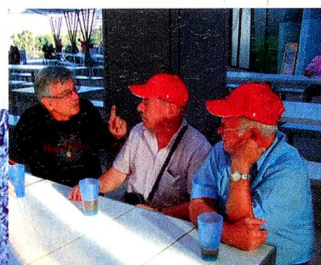
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.10.2025

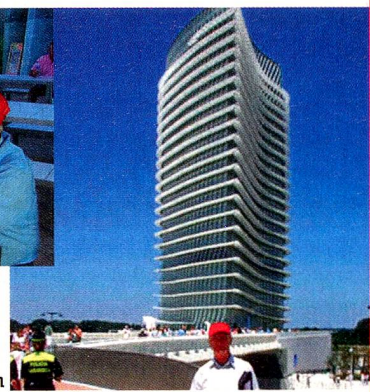
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Pavillon "Suiza"



Schweizerbesucher

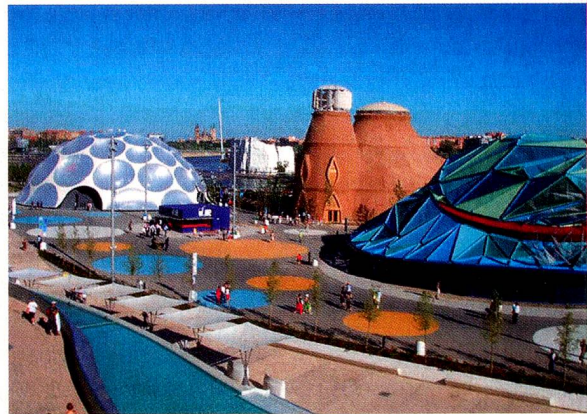


Wasserturm



Bundespräsident Pasquel Couchpin am Festbankett

- Der Bürgermeister von Zaragoza hat Bundespräsident Couche-pin in einer feierlichen Zeremonie den "Goldenen Schlüssel der Stadt Zaragoza" überreicht;
- Die Schweiz hat der Stadt eine Bahnhofuhr geschenkt, die im Vorortsbahnhof "El Portillo" montiert ist und von Bundespräsident Couche-pin und dem Bürgermeister eingeweiht wurde.



Pavillons Durst - Extreme Wasser

Samschtig-Jass auf Mallorca

Am 19. Mai 08 herrscht emsiges Treiben auf Höhe des Hotels "Tres Playas" in Colonia Sant Jordi, wie in einem Freilicht-Fernsehstudio: Scheinwerfer, darunter der berühmte Jasstisch. Gute Beziehungen des Vorstandes "Club Suizo Balear" bewogen das "Schweizer Fernsehen" die 600. Sendung des beliebten "Samschtig Jass" auf Mallorca zu drehen. TV-Prominenz alias Maya Brunner, Röbi Koller, Roman Kilchsperger und natürlich die Moderatorin Monika Fasnacht waren zugegen. 3 Telefonjasser, worunter Präsident Ruedi Häusermann und Sekretärin Claudia Schwizgebel wurden ausgewählt, mit von der Partie zu sein. - Am Nachmittag war es soweit. Bei lachendem Wetter liefen die zwei Hauptproben schadlos über die Bühne. Dann Pause. Jetzt richtet man besorgte Blicke auf einen tiefschwarzen Himmel. Vorne noch das Blau, keine

Bange. Spielleiter Ernst Marti kommentiert ein Spiel und kritisiert Resultate an die Tafel, als ihm dicke Tropfen vor die Kreide fallen. Nun dreht der Wind und starker Regen fällt. Männiglich flüchtet in alle Himmelsrichtungen. "Und morgen früh um neun Uhr sind alle wieder hier und es wird weiter gedreht," besteht Monika. Bei tiefblauem, sonnigem Himmel setzte man sich anderntags wieder in die Zuschauerreihen.

TV-Crew und Akteure gaben ihr Bestes die restlichen Aufzeichnungen erfolgreich unter Dach und Fach zu bringen. Anerkennung dem Vorstand des CSB für die Idee diesen Anlass nach Mallorca zu bringen. Die Wassertaufe von Monika samt prominenten Mitspielern konnte am Bildschirm verfolgt werden.

Sodann fand auch noch ein zweiter "Samschtigjass" auf Mallorca statt. GJ/CSJ

Málaga: General Theodor Reding von Biberegg als Schweizer Held posthum geehrt.

Vor 200 Jahren hatte ein Schweizer in Spanien gegen die französische Invasion der Truppen Napoleons zum Widerstand aufgerufen. Es war der Gouverneur Málagas und damalige General Theodor Reding von Biberegg. Der Schwyzer war gerade 16-jährig, als er 1772 in die spanische Armee eintrat. Bis zum Unabhängigkeitskrieg von 1808 1814 war er zum Gouverneur (1802-1806) und in die Generallität aufgestiegen. Er schloss sich mit seinen Truppen dem spanischen Widerstand an und trug dazu bei, dass die Franzosen ihr Mythos als Unbesiegbare in der Schlacht von Bailén verloren. Im Rahmen eines spanisch-schweizerischen Abkommens kämpften damals bis zu 1900 Schweizer unter Redings Führung.

Der <Paseo de Reding> in Málaga erinnert an die Heldentat

des Schweizers, doch kaum jemand weiss heute um die geschichtliche Bedeutung.

Am 10 Mai 2008, also nach 200 Jahren, wurde General Reding von spanischen Anhängern geehrt. Eine Dreissigschaft zog sich die damaligen Uniformen an und würdigte auf dem <Plaza de la Constitución>, mit anschließender Parade und schliesslich auf dem <Castillo Gibralfaro> die Heldentat Theodor Redings. Organisiert wurde der Anlass von der <Grupo Historica> des dritten Schweizer Regiments Redings, welches am Ende der Feier im Zentrum von Málaga Ehrensalven abfeuerte.

Der Schweizer Honorarkonsul in Málaga, Thomas Hänni, drehte das Rad von damals vorwärts in die heutige Zeit. Er unterstrich in seiner Ansprache insbesondere die enge Verbindung zwischen der Schweiz und Spanien. JJ

ADRESSEN BOTSCHAFTEN(AMBASSADES) / KONSULAT(CONSULAT) / REDAKTION / TERMINE

Botschaft/Ambassade Madrid:
Embajada de Suiza
C/ Núñez de Balboa, 35 - 7°,
28001 Madrid
Tel.: 914363960 Fax: 914363980
E-Mail: vertretung@mad.rep.admin.ch

Generalkonsulat, Barcelona:
Consulado General de Suiza
Gran Via Carlos III, 94 - 7°
08020 Barcelona
Telefon: 934090650 Fax: 934906598
E-Mail: vertretung@bar.rep.admin.ch

Botschaft/Ambassade Lissabon:
Embaixada da Suíça
Travessa do Jardim, 17
1350-185 Lisboa
Tel: 213 944 090, Fax: 213 955 945,
E-Mail: Vertretung@lis.rep.admin.ch

Regionalredaktion / rédaction régionale Spanien/Portugal/Andorra
Josef Jost, Castillo de Sta. Clara,
C/ del Ingles 11, Apartamento 607
29620 Torremolinos E-Mail:
JOSEFJOST@terra.es / Tel: 952 378 500

Nächster Redaktionsschluss für die Regionalseiten: Prochain délai de rédaction pour les pages régionales: Nr. 1/09: 20.12.2008. Versand/Exp.: Februar/février 2009

Spalte für Rechtsfragen:

Die spanischen Formalitäten bei Todesfall eines in Spanien wohnhaften Schweizerbürgers

Angesichts der Auskunftsanfragen, was bei Todesfall in Spanien durchzuführen sei, möchten wir in diesem Artikel eine kurze Übersicht über die wichtigsten Formalitäten, die normalerweise in Spanien auszuführen sind, geben.

In Spanien ist es üblich mit einem Bestattungsunternehmen Kontakt aufzunehmen, welches gegen Bezahlung der entstandenen Kosten und Honorare direkt die notwendigen Formalitäten erledigt. Im Falle einer Rückführung des Leichnams in die Schweiz entstehen höhere Kosten. Es gibt bestimmte Versicherungen, welche durch Zahlung einer Entschädigung diese Spesen decken, aber es kann auch sein, dass dieses Risiko in einer Lebensversicherung inbegriffen ist.

Erstens muss die Todesbescheinigung des Arztes direkt im Spital ausgestellt werden; falls der Sterbefall zu Hause eintritt, ist der Hausarzt dafür zuständig. Innerhalb der folgenden 24 Stunden muss der Todesfall für dessen Eintrag dem Zivilstandsamt des Todesortes zugestellt werden. Somit sind die für die Bestattung nötigen Sterbeurkunde und Beerdigungsschein erhältlich.

Für Personen die in der Schweiz bestattet werden möchten, ist es ratsam sich beim örtlichen Zivilstandsamt / Bestattungsamt noch zu Lebzeiten zu erkundigen, denn in der Schweiz kann eine Bestattungsbewilligung für

Auswärtige erforderlich sein.

Danach, und dies wird nicht durch das Bestattungsunternehmen erledigt, muss auf die amtlichen Todesmitteilungen hingewiesen werden, insbesondere: die zuständige schweizerische Vertretung, für die Weiterleitung an die Aufsichtsbehörde im Zivilstandswesen des Heimatskantons, damit der Todesfall im Familienregister eingetragen werden kann; die verschiedenen Lebens-, Unfall- und Krankenversicherungspolice sollten überprüft und die, oft kurzen, Benachrichtigungsfristen eingehalten werden. Andere Todesmitteilungen müssen, gegebenenfalls, an den Arbeitgeber, den Vermieter, die spanische Seguridad Social oder die AHV-Zentral in Genf zugestellt werden. Zuletzt, aber deswegen nicht weniger wichtig, sind die Banken zu benachrichtigen: Achtung, Bankkonten, welche gemeinsam der unter der Errungenschaftsgemeinschaft verheirateten Eheleuten gehören, werden einfach blockiert, bis ein Erbschein vorgelegt werden kann.

In den Folgennummern bringen wir weitere Informationen zu diesem Thema.

ERICA KELLER

Wenden Sie sich in juristischen Fragen an: Amat & Keller Asociados S.L. Paseo de la Habana, 190 Bajo 2, 28036 Madrid. Tel.+Fax 913593262. e-mail: AMATYKELLER@terra.es Vermerk <chrevue>.

Las Palmas: In Memoriam M.A. Robner

Maximilian André Rohner ist nicht mehr unter uns. Still und leise ist er mitten aus seiner Tätigkeit von uns gegangen; grosse Auftritte waren nie sein Stil.

Neben seinem Beruf als Direktor einer grossen Im- und Export Firma kümmerte er sich als Honorarkonsul der Schweiz vorbild-

lich um das Wohlergehen unserer Mitbürger.

Er war 1974 eines der Gründungsmitglieder des Schweizerklubs von Las Palmas und Ehrenmitglied desselben.

Max wird in unseren Herzen lebendig bleiben.

SYLVIA BLASER & ALFRED H. MEYER

Shanty-Chor Andalucía mit Schweizer Präsident



Ein Shanty-Chor ist ein Ensemble, welches Seemanns- und Arbeitslieder der Seeleute, sogenannte <Shanties> singt. Begleitinstrumente sind Handharmonika und Gitarre. Unter dem Motto <Freude am Singen> wurde im Herbst 2007 in Andalusien ein solcher Chor gegründet. Die Mehrzahl der etwa 35 Sängerinnen und Sänger stammt aus Torrox in der Axarquía, welches denn auch der Hauptsitz des Chores ist. Peter Schielke ist der musikalische Leiter. Im Januar 2008 wurde der Schweizer Max Graber, der gemeinsam mit seiner Ehefrau Doris aktiv mitsingt, zu dessen Präsident gewählt.

In der kurzen Zeit ihres Bestehens hat die Gruppe schon diverse erfolgreiche Vorstellungen gegeben. Der Premiere im Kongresshaus von Málaga folgten Auftritte an Küstenorten. Bisheriger Höhepunkt war die Teilnahme an der <Feria de los Pueblos> in Fuengirola während 4 Tagen. Zudem wurde mit dem Titel <Aufbruch> auch eine CD aufgenommen. Die Vorträge sind vorwiegend in der deutschen Sprache gehalten, doch auch englische und einige spanische Lieder stehen auf dem Programm.

Nächste Auftritte sind Benefizkonzerte für die CUDECA (Krebshilfe) am 7. November um 21.00 Uhr im Kulturhaus in Nerja, am 15. November um 20.00 Uhr im Kulturzentrum von Torremolinos und am 22. November um 20.00 Uhr in Arroy de la Miel.

Dann freut sich Präsident Max Graber besonders auf ein Ständchen beim Club Suizo Costa del Sol. Anlässlich des Sankt Nikolaus-Abends am 5. Dezember will nämlich der Shanty-Chor den Schweizern zum 30jährigen Bestehen des Klubs gratulieren. Und kein anderer als Max Graber ist ja seit kurzem auch Präsident des Club Suizo. Vorgängig wird um 18.00 Uhr auf dem Plaza Nogalera in Torremolinos noch ein öffentliches Konzert gegeben. JJ

Leserbrief

Schweizer Pavillon in Zaragoza

Verglichen mit wasserarmen Ländern, die den reichen Schatz des Wassers viel besser darzustellen wussten, war der Schweizer Pavillon enttäuschend. Er war dunkel. Die spärliche Beleuchtung gestattete kaum, die am Boden dargestellten Seen zu erkennen. An Kinder und ältere Leute wurde nicht gedacht, denn es ist gefährlich Stufen einzubauen ohne Geländer. Auch das mit Wellengang belebte, als Wassersammelbecken dargestellte Tuch konnte nicht überzeugen. Mit dem Reichtum an Sujets hätte die Schweiz mehr bieten können. Beispiel die gigantische Ingenieurarbeit der Grand Dixance, wo das Wasser in verschiedenen Tälern bei den Gletschern abgefasst und durch Stollen ins Staubecken geführt wird. Warum wurden spezialisierte Schweizerfirmen in Wasser- und Abwasserfragen nicht beteiligt? Schade für den Aufwand.

E.B., MADRID

Espagne / Portugal / Andorre

Société Suisse de Lisbonne: Programme

24.10.08: Bingo / Jambon - Club Suisse, Rua Silva Carvalho, à Lisbonne

21.11.08: Raclette - Club Suisse, Rua Silva Carvalho, à Lisbonne

06.12.08: Saint Nicolas - Club Suisse, Rua Silva Carvalho, à Lisbonne

2009 Janvier/Février: Carnaval - Club Suisse, Rua Silva Carvalho, à Lisbonne

Mars/Avril: Fondue / Assemblée Générale - Club Suisse, Rua Silva Carvalho, à Lisbonne

Soyez les bienvenus et venez nombreux!

Contacts :

Société Suisse de Lisbonne

Rua Silva Carvalho, 152

1250-257 Lisboa

info@clubsuisse-pt.com

www.clubsuisse-pt.com

Málaga: Le Général Théodore Reding de Biberegg, héros suisse, honoré post-mortem.



Il y a 200 ans, un citoyen suisse en Espagne appelait à la résistance contre l'invasion française des troupes de Napoléon: Le gouverneur de Málaga et à cette époque Général, Théodore Reding de Biberegg. Le schwyzois était tout juste âgé de 16 ans lorsqu'en 1772 il entra dans l'armée espagnole. Jusqu'à la guerre de l'indépendance de 1808-1814 il avançait à la position de gouverneur (1802-1806) et général. Il s'unissait avec ses troupes à la résistance espagnole et contribuait à la perte du mythe que les français étaient invincibles, dans la bataille de Bailén. Dans le cadre d'une convention hispano-suisse, environ 1900 suisses combattaient sous le commandement de Reding.

Le "Paseo de Reding" à Málaga rappelle l'action héroïque du

suisse, mais de nos jours presque personne ne connaît sa signification historique. Le 10 mai 2008, donc 200 ans plus tard, le Général Reding était honoré par des disciples espagnols. Une trentaine d'eux s'habillaient de l'uniforme de l'époque et honoraient l'action héroïque de Théodore Reding avec une parade qui terminait au Castillo de Gidralfaro. Cet événement était organisé par le troisième régiment suisse de Reding, qui, à la fin de la célébration au centre de Málaga, tirait des salves d'honneur.

Le Consul Honoraire Suisse à Málaga, Monsieur Thomas Hänni, avançait la roue de cette époque à aujourd'hui, et dans son discours soulignait surtout la connexion étroite qui existe entre l'Espagne et la Suisse.

TRADUCTION: C. DONAGHUE

Questions de droit:

Les formalités espagnoles en cas de décès d'un citoyen Suisse résident en Espagne

Vu le nombre de requêtes reçues concernant les démarches à suivre en cas de décès en Espagne, nous aimerions dans cet article donner un résumé des formalités les plus importantes qui doivent normalement être accomplies en Espagne.

En Espagne, il est d'usage de contacter une entreprise de pompes funèbres, laquelle s'occupe des démarches nécessaires, contre paiement des frais encourus et honoraires, lesquels seront majorés dans le cas d'un transport du corps en Suisse. Il existe des assurances spécifiques qui couvrent ces dépenses par paiement d'une indemnité, mais il se peut aussi que ce risque soit compris dans une assurance-vie.

En premier lieu, le certificat de décès du médecin doit être établi directement à l'hôpital; en cas de décès survenu à la maison, c'est le médecin traitant qui est compétent. Le décès doit être notifié dans les 24 heures à l'office de l'état civil du lieu du décès pour son inscription. On pourra ainsi obtenir l'acte de décès et le permis d'inhumer nécessaires pour l'enterrement.

Il est recommandé de demander plusieurs exemplaires de l'acte de décès, certaines administrations exigeant des originaux.

Pour ceux qui souhaitent être enterrés en Suisse, il est conseillé de se renseigner de son vivant auprès de l'office de l'état civil / administration communale de la commune en question, étant donné qu'un permis d'inhumer pour les personnes vivant à l'étranger peut être exigé en Suisse.

Par la suite, et ceci n'est pas de la compétence de l'entreprise de pompes funèbres, il faudra communiquer le décès aux administrations suivantes: à la représentation suisse compétente, qui transmettra l'acte de décès aux autorités de surveillance de l'état civil du canton d'origine,

afin qu'il puisse être inscrit dans le registre des familles; aux différentes polices d'assurances-vie, accidents et maladies dont les conditions doivent être vérifiées et les délais de notification, souvent courts, respectés. D'autres notifications du décès doivent être faites, le cas échéant, à l'employeur, au bailleur, à la Seguridad Social espagnole ou à l'AVS centrale à Genève. En dernier lieu, non moins important, aux banques: attention, les comptes bancaires conjoints des époux mariés sous le régime des acquêts seront automatiquement bloqués jusqu'à la remise d'un certificat d'héritier.

ERICA KELLER

Avec des questions juridiques adressez vous à: Amat & Keller Asociados S.L. Paseo de la Habana, 190 Bajo 2, 28036 Madrid. Tel +Fax 913593262. 913452153 e-mail: AMATYKELLER@terra.es

Correspondance

Critique du Pavillon suisse à Saragosse

Comparé aux pays pauvres en eau qui ont beaucoup mieux su mettre en valeur ce précieux trésor qu'est l'eau, le Pavillon suisse s'est révélé bien décevant. Il était obscur. L'éclairage parcimonieux permettait à peine de reconnaître les lacs représentés sur le sol. On n'a pensé ni aux enfants ni aux personnes âgées, car il est dangereux de construire des marches sans rampe. Avec un sujet si riche, la Suisse aurait pu offrir beaucoup plus. Par exemple, le gigantesque travail d'ingénieurs à la Grande Dixance, où l'eau coulant des glaciers en différentes vallées est menée à travers des galeries dans des bassins. Pourquoi des entreprises suisses spécialisées dans l'eau et les eaux usées n'ont-elles pas participé à l'Exposition? Dommage pour la dépense.

TRAD.: BEATRICE PEISSARD

LEHMANN UMZÜGE



FÄHRT REGELMÄSSIG

www.lehmann-transporte.ch



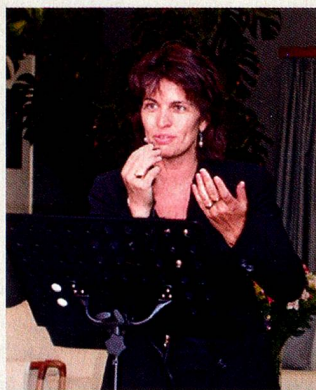
CH-9400 Rorschach
Telefon +41 71 888 55 55

Spanienvisite der Bundesrätin Doris Leuthard

Frau Bundesrätin Doris Leuthard hat Spanien vom 18. - 20. Juni einen Arbeitsbesuch abgestattet. Die Wirtschaftsministerin traf in Madrid mit Vizeministerpräsident und Wirtschafts- und Finanzminister Pedro Solbes, der Landwirtschafts- und Umweltministerin Elena Espinosa, der Wissenschafts- und Innovationsministerin Cristina Garmendia und der Handelsstaatssekretärin Silvia Iranzo zusammen. In Barcelona führte sie ein Gespräch mit dem Präsidenten der Generalitat, José Montilla, und besuchte das Barcelona Supercomputing Center. Beim Besuch wurden die Grundlage für ein gemeinsames Projekt im Bereich der Sonnenenergie gelegt.

Mme la Conseillère fédérale Doris Leuthard est venue en Espagne du 18 au 20 juin pour une visite de travail. La Ministre de l'Economie s'est réunie à Madrid avec le Vice-Président du Gouvernement et Ministre de

l'Economie et des Finances Pedro Solbes, la Ministre de l'Environnement et des Milieux ruraux et marins Elena Espinosa, la Ministre de la Science et de l'innovation Cristina Garmendia et avec la Secrétaire d'Etat au Commerce Silvia Iranzo. A Barcelone, elle a rencontré le Président de la Generalitat José Montilla et a visité le Barcelona Supercomputing Center. Cette visite a permis de jeter les bases d'une collaboration bilatérale en matière d'énergie solaire.



Discours devant des cercles économiques à la Résidence de l'Ambassadeur

Le Choeur Shanty Andaluçia a un président suisse.

Un <chœur Shanty> est un ensemble de chanteurs composé de marins et travailleurs de la mer. Les instruments d'accompagnement sont l'accordéon et la guitare. Sous la devise : <Joie de chanter> un tel chœur a été fondé en Andalousie à l'automne 2007. La plupart des quelques 35 chanteurs et chanteuses viennent de Torrox dans l'Axarquía, qui est également le siège central du chœur. Le directeur musical est Peter Schielke. En janvier 2008, le Suisse Max Graber qui, en compagnie de son épouse Doris, est un membre actif du groupe, en a été élu président.

Depuis sa création récente, le groupe a déjà donné plusieurs représentations à succès. La première, à la Maison des Congrès de Malaga, a été suivie de spectacles dans les communes côtières. Jusqu'à présent, son apogée a été sa participation à la <feria de los Pueblos> à Fuengirola pendant quatre jours. Un CD de

cet événement a été enregistré sous le titre de <Aufbruch> (fracture). Les paroles sont en langue allemande, mais des chants en anglais et quelques-uns en espagnol figurent au programme. Les prochains concerts seront donnés au bénéfice de la CUDECA (lutte contre le cancer) le 07 novembre à 21h00 à la maison de la culture de Nerja, le 15 novembre à 20h00 au centre culturel de Torremolinos et le 22 novembre à 20h00 à Arroyo de la Miel. Le Président Max Graber se réjouit particulièrement de la sérénade qui se tiendra au club suisse de la Costa del Sol. A l'occasion de la soirée de St. Nicolas, le 05 décembre, le chœur Shanty congratulera les Suisses pour les 30 ans du club. Et surtout Max Graber puisqu'il est depuis peu président du club suisse. Au préalable, un concert public aura lieu à 18h00 sur la plaza Nogalera à Torremolinos.

TRADUCTION BEATRICE PEISSARD



Max Graber Seguros Generales SL

seit 1999 Ihr Versicherungsbüro für Spanien und Portugal -
unter schweizerischer Leitung

Sind Sie richtig krankenversichert ?

Unsere Produktpalette beinhaltet nach wie vor folgende Angebote:

- Krankenversicherungen mit freier Arzt- und Spitalauswahl als Privatpatient ab 99 uro (altersabhängig), Unfallrisiko eingeschlossen
- Gebäudeversicherung ab 1 ‰, inkl. Erdbeben
- Hausratversicherung "All-Risk" ab 3 ‰
- Privathaftpflicht ab 77 uro

Weitere Branchen wie Unfallversicherung, Hunde- bzw. Pferdehaft, Gewerbe-
versicherungen, Yacht (jedoch keine Autos): auf Anfrage

Infos bei: Max Graber, Apartado Correos 312, E-29740 Torre del Mar (Malaga)
Tel. +34 952 03 05 77 oder mobil +34 639 05 74 20. Email: magrab@terra.es